

Frieden stiften

Der Beitrag der Kirchen Kameruns als notwendige ökumenische Aufgabe Ein Studienabend zur schwierigen Situation in Kamerun

Derzeit kommt es im westlichen Teil Kameruns immer wieder zu gewaltsamen Auseinandersetzungen. Ausschlaggebend dafür ist die Kolonialgeschichte des Landes. Französisch sollte ab 2016 die alleinige Amtssprache in beiden Teilen der Republik Kamerun sein. Nach diesem Entschluss kam es zu gewaltlosen Protesten. Nun werden vermehrt Stimmen laut, die ein unabhängiges „Ambazonia“ fordern. Der Friede soll gewahrt bleiben, dennoch geraten helfende Kirchen, die im ökumenischen Sinne arbeiten immer wieder zwischen die Fronten. Um den Opfern der Gewalt beizustehen, wird die notwendige Zusammenarbeit christlicher Kirchen im ökumenischen Sinn als Kernaufgabe betrachtet. Der Wiederaufbau, sowie ein friedliches und respektvolles Miteinander, dem Willen voneinander zu lernen, sowie Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung sind daher ein zentrales Anliegen.

Pfarrerin Rev Anye Bih, Pfarrerin der Presbyterianischen Kirche in Kamerun aus Yaounde berichtet über die aktuelle Lage in ihrem Heimatland Kamerun. Fragen der ökumenischen Zusammenarbeit und des Wiederaufbaus der Zivilgesellschaft stehen im Vordergrund ihrer Überlegungen.

Pfr.in L.A. Bih hat Rechtswissenschaften und Theologie studiert. Derzeit nimmt sie als Stipendiatin des EAWM (Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission) am „Universitätslehrgang für Frieden, Entwicklung, Sicherheit und internationale Konflikttransformation“ an der Universität Innsbruck teil.

Neben seinem langjährigen Engagement in Kamerun unterstützt der EAWM kirchliche Entwicklungsprojekte in Ghana (ländliche Entwicklung, Bildung, Trinkwasseraufbereitung) und im Südsudan (Unterstützung für Flüchtlingscamps).

Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten. Übersetzung möglich.
Freiwillige Spenden für das Projekt „Bildung Kamerun“ sind erbeten.



Evangelischer
Arbeitskreis für
Weltmission



Freitag, 30. August 2019

18:30 - 20:30

Quo Vadis? Stephansplatz 6